

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 51

Artikel: Lieber Ruedi!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Ruedi!

Habe Deine beiden Briefe, die Du auch im Nebelspalter publiziert hast, und in denen Du die Trockenrasierapparate mit den vielen Scherköpfen so lächerlich machst, erhalten. Hättest mir nicht schreiben müssen, denn ich habe bereits meinen Trockenrasierapparat, und zwar den TONDOR, mit dem ich zufrieden bin und bei dem ich bleibe. Obwohl mein Trockenrasierapparat nicht einer von denen mit den vielen Scherköpfen ist, finde ich doch, Du gehst ein bißchen zu weit mit dem Heruntermachen der anderen Apparate. Wie schon früher, als ich noch mit Dir in der Schulbank saß, kann ich Dich auch jetzt nicht ganz ernst nehmen, denn es geht Dir ja doch nur darum, mir auch so einen Apparat zu verkaufen, den ich aber eben nicht will und nicht benötige, da ich wie gesagt, mit meinem TONDOR vollkommen zufrieden bin.

Du scheinst Deinen Apparat noch vor dem 1. IX. 47 gekauft zu haben, denn wenn Du ihn erst noch kaufen müßtest, so würdest Du Dir zu dem inzwischen um $33\frac{1}{3}\%$ erhöhten Verkaufspreis gewiß auch Deine Gedanken machen, ausgerechnet in einer Zeit, wo unser Stampfli uns so dringend den Preisstopp zur nationalen Pflicht macht und uns zeigt, wohin es führt, wenn immer alles teurer wird. Oder ist Dir etwa nicht aufgefallen, daß Du Deinen Apparat im August noch für Fr. 58.50 bekommen hast und jetzt dafür Fr. 78.— verlangt wird?

Also, lieber Ruedi, schreibe mir bitte nicht mehr, es ist vergebene Mühe, denn meine Wahl ist ein für alle Mal getroffen und heißt: TONDOR.

Dein Max.



EDWIN ARNET

Elgele

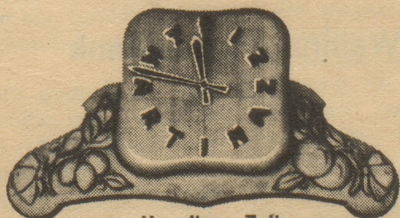
Ein Roman

Der Dichter wendet sich jenen Grundquellen zu, die, obwohl die Zeit sie verschüttet hat, unversiegbar sind: Innerlichkeit, Menschenwürde und Beseelung.

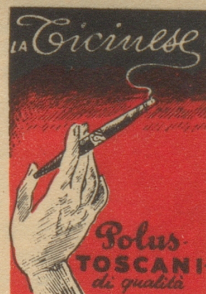
240 Seiten, Leinen Fr. 11.—

Bei Ihrem Buchhändler

ARTEMIS-VERLAG ZÜRICH



Um diese Zeit
einen MARTINAZZI-Bitter
Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg



Abonnieren Sie
den
Nebelspalter!



«Talent?
Ideen?
Sichere Hand?»
«Werkzeug von Racher!»
«Allerhand!»

Racher
& CO. - PELIKANSTRASSE 3
ZÜRICH - TEL. (051) 23 16 88/89
MAL- UND ZEICHENBEDARF

Dein Bart wartet auf

UNIC